

Viele Ehrungen beim MSV Brunnen-Ingenbohl

An der GV des MSV Brunnen-Ingenbohl wurden die besten Schützen der letzten zwei Jahre ausgezeichnet.

Die 121. Generalversammlung des MSV Brunnen-Ingenbohl konnte dieses Jahr wieder wie gewohnt im Restaurant Stauffacher in Brunnen durchgeführt werden. Der im Vorjahr neu gewählte Präsident Karl Schelbert führte die 32 anwesenden Vereinsmitglieder durch einen gemütlichen Abend.

Mit Sabrina Auf der Maur, Jürg Hofstetter, Thomas Hotz, Sepp Schelbert und Bettina Steiner standen gleich fünf Vorstandsmitglieder im Austritt. Sie alle stellten sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Auch der erste Rechnungsrevisor, Markus Ehrler, konnte für weitere zwei Jahre gewählt werden.

Markus Suter mit Verspätung geehrt

Markus Suter, der ehemalige Präsident, hatte wegen der Corona-Massnahmen in seinem letzten Jahr als Präsident nicht würdig verabschiedet werden können. Dies holte der aktuelle Präsident nun nach: Karl Schelbert bedankte sich bei ihm für die insgesamt elf Jahre, in denen er als Präsident den Verein mit grossem Einsatz und Voraussicht geführt hatte. In Su-

ters Amtszeit konnte der MSV Brunnen-Ingenbohl zweimal am Final der schweizerischen Sektionsmeisterschaft teilnehmen. Daneben reiste man dreimal an eidgenössische Schützenfeste und konnte 2014 eine neue Vereinsfahne einweihen.

Ebenfalls geehrt wurde Peter Merz, der nach vielen Jahren als Veteranen-Obmann sein Amt an Sepp Schelbert weiter-

gereicht hat. Auch Karl Steiner, der als Fähnrich den Verein an vielen Anlässen würdig vertreten hatte, wurde mit Applaus aus seinem Amt verabschiedet. Für ihn konnte leider noch kein Ersatz gefunden werden, das Amt ist vakant.

Durch den Ausfall der letztjährigen GV wurden dieses Mal gleich zwei Vereinsjahre abgesendet. Im Jahr 2020 erhielten

Martin Christen (Feld D) und Thomas Hotz (Feld A) eine Auszeichnung für den Gewinn der kleinen Jahresmeisterschaft. Die begehrte Wappenscheibe für das Diplom erhielt Markus Schwarz.

Im Jahr 2021 konnte Sepp Schelbert die kleine Jahresmeisterschaft im Feld A gewinnen. Sieger im Feld D und damit auch Gewinner des Diploms war wie im Vorjahr Martin Christen. Bei

der grossen Jahresmeisterschaft ging es um die Frage, wer den Wanderpreis im Feld A nach acht Jahren definitiv gewinnen würde. Markus Marty und Sepp Schelbert lieferten sich hier ein packendes Duell. Markus Marty hatte am Ende knapp die Nase vorn. Im Feld D konnte wiederum Martin Christen reüssieren und den Wanderpreis mit nach Hause nehmen. Erwähnenswert ist auch die Leistung von Pius Etter, der nach 32 absolvierten Feldschiessen und Obligatorischen an der DV des SKSG die vierte Feldmeisterschaftsmedaille erhalten hat.

Zuversicht für die kommende Saison

Nach zwei schwierigen Jahren mit vielen abgesagten oder verschobenen Anlässen freuen sich die Brunner Schützen nun wieder auf eine normale Schiesssaison. Geplant sind neben den Jahresmeisterschaften und den üblichen Schiessanlässen die Teilnahme am Waadtländer Kantonalschützenfest und die Durchführung des Jubiläumscupschiessens, welches zum 50. Mal stattfinden wird. Alle Resultate des MSV Brunnen-Ingenbohl können unter www.msv-brunnen.ch eingesehen werden. (pd)



Die Gewinner der MSV-Jahresmeisterschaft im Feld A: Sepp Schelbert (von links), Markus Marty und Patrick Suter.

Bild: PD